

Inhalt

Danksagung.....11

Einleitung

1. Entfaltung der zu untersuchenden Frage.....	14
2. Die Frage im Kontext von Theorien ethnischer Konflikte und der Demokratisierung	19
3. Ziel und Vorgehen	21

Theorieteil

Die Demokratisierung und das Ziel eines sich selbst tragenden Friedens.....31

1. Definition von Friedenskonsolidierung, Demokratie und Demokratisierung	31
2. Die Rolle der Demokratisierung innerhalb der Friedenskonsolidierung.....	35
3. Friedenserhaltung als Erfolgsgrundlage der Demokratisierung.....	37
4. Der Kontext der Friedenskonsolidierung	40
5. Zur Evaluation der Friedenskonsolidierung.....	42

Demokratie als Ursache innerstaatlichen Friedens.....44

1. Der Platz der Demokratie in Friedenstheorien.....	44
2. Die Leistungen der Demokratie für den innerstaatlichen Frieden	49

Gefahren und Gefährdungen der Demokratisierung nach Bürgerkriegen.....	70
1. Gefahren durch demokratische Freiheiten.....	71
2. Gefahren des demokratischen Wettbewerbs.....	77
3. Gefahren der Exklusion durch demokratische Verfahren.....	84
4. Schwache Institutionen der Konfliktregulierung in Nachbürgerkriegsgesellschaften.....	89
5. Fazit: Das Wunder der Demokratie nach einem Bürgerkrieg	94

Optionen für ethnisch gespaltene Nachbürgerkriegsgesellschaften	95
1. Optionen jenseits einer gemeinsamen Demokratie.....	96
2. Optionen im Rahmen einer gemeinsamen Demokratie.....	103
3. Fazit: Geschützter Aufbau einer Demokratie mit Machtteilung.....	131

*Empirischer Teil: Die Demokratisierung von Bosnien und Herzegowina
nach dem Friedensschluss von Dayton*

Ziel und Vorgehen der Fallstudie.....	137
---------------------------------------	-----

Der Krieg in der Republik Bosnien und Herzegowina und das Friedensabkommen von Dayton	142
1. Die Konfliktparteien und ihre Ziele	143
2. Das Friedensabkommen von Washington	147
3. Das Zustandekommen des Friedensschlusses in Dayton	150
4. Das Abkommen von Dayton.....	153
5. Das neue politische System von Bosnien und Herzegowina.....	158

Die Ausgangslage der Demokratisierung	172
1. Die Erfolgsschancen der Friedenskonsolidierung	172
2. Der Stand der Demokratie nach dem Kriegsende	175

1995 bis 1997: Von der Instant Democracy zum Semi-Protektorat.....	185
1. Die Anfänge der Demokratisierungspolitik.....	186
2. Die ersten Nachkriegswahlen im September 1996.....	191
3. Die Arbeit der gemeinsamen Institutionen	206
4. Die Politik der externen Akteure im Wandel.....	210
5. Die Wahlen 1997.....	214
6. Bonn Powers – ein Semi-Protektorat entsteht.....	219
 1998 bis Anfang 2001: Demokratisierung zwischen zwei Wahlen	221
1. Experimente mit den neuen Kompetenzen des Hohen Repräsentanten.....	222
2. Von der Medienhilfe zur Medienreform.....	225
3. Die Wahlen im September 1998.....	228
4. Regierungsbildungen im Schatten einer dreifachen Krise.....	237
5. Die Arbeit der demokratischen Institutionen bis zum Herbst 2000....	240
6. Die Wahlen 2000.....	244
7. Die Regierungsbildungen.....	255
 2001 bis Anfang 2003: Enttäuschte Hoffnung auf Wandel.....	259
1. Die Kroatische Selbstverwaltung	260
2. Politik und Wirtschaft	264
3. Die Polizeireform.....	271
4. Die Justizreform.....	275
5. Die Arbeit der gemeinsamen Institutionen	278
6. Verfassungsänderungen in den Entitäten	280
7. Die Wahlen im Oktober 2002.....	282
 2003 bis 2005: Von Dayton nach Brüssel	292
1. Der Schutz der Demokratisierung vor Kriegsverbrechern.....	293
2. Kriegsverbrechen zwischen Leugnen und Eingeständnis.....	299
3. Dayton im Rücken, Brüssel im Blick	302

4. Die weitere Stärkung der staatlichen Institutionen	308
5. Die Kommunalwahlen im Oktober 2004.....	312
6. Die Arbeit der Regierungen und Parlamente	314
7. Die Friedensmission vor dem Ende der Bonn Powers?	317

Bilanz: Bosnien und Herzegowina zehn Jahre nach dem Kriegsende	320
1. Der Stand der Demokratie	320
2. Ein stabiler Frieden?	330

Anhang: Die Wahlen im Oktober 2006.....	345
---	-----

Schluss

Folgerungen für die Demokratisierung von ethnisch gespaltenen Nachbürgerkriegsgesellschaften.....	351
1. Überblick über den Theorieteil.....	352
2. Überblick über die Fallstudie	358
3. Folgerungen aus Bosnien und Herzegowina zu den Leistungen der Demokratisierung	364
4. Folgerungen aus Bosnien und Herzegowina zu den Gefahren der Demokratisierung	369
5. Folgerungen zu Optionen für Nachbürgerkriegsgesellschaften.....	375
6. Ausblick: Wann fördert die Demokratisierung das Wachsen eines stabilen Friedens?.....	396
 Literatur.....	402
Interviews	437
Abkürzungsverzeichnis	442
Sach- und Personenregister	446